

## Ein Leben nach dem Krebs

Das Ziel der von den „Groupes Sportifs Oncologiques“ angebotenen Sportgruppen ist den mit Krebs behandelten Patienten zu helfen ihr Selbstvertrauen wiederzufinden und ihr körperliches Wohlbefinden wiederzuerlangen. Die Aussagen mehrerer Teilnehmer deuteten bereits frühzeitig darauf hin, dass dieses Ziel erreicht wurde, so z.B. „It brought me back to the positive track of life - away from a day, where focus was on fear and disease“.

Nach den ersten 9 Monaten wurde dies nun von den Therapeuten anhand eines ersten Fragebogens (\*) bestätigt. Die Teilnehmer bewerteten die positiven Wirkungen der Bewegungstherapie in 6 Stufen von „trifft gar nicht zu“ (0% zufrieden) bis „trifft sehr zu“ (100% zufrieden). 6 Fragen betrafen den Bereich „Erfahrung von Körper und Selbst“. Die Bewertung der positiven Wirkung in diesem Bereich erreichte im Durchschnitt 74% des Maximalwertes. 6 weitere Fragen betrafen den Bereich „Erleben von Beziehungen“. Die Bewertung der positiven Wirkung in diesem Bereich erreichte 78%. 4 Fragen betrafen den Bereich „Erleben von Bewegung und Wohlbefinden“. Die Bewertung der positiven Wirkung in diesem Bereich erreichte 90%. Die Frage „In der Bewegungstherapie habe ich erlebt, dass mir die Bewegung einfach gut tut“ erreichte sogar 96% Zustimmung! Die Aussagekraft dieser hervorragenden Ergebnisse wird zudem durch die große Übereinstimmung der einzelnen Antworten belegt.

An dieser Befragung im Sinne einer Qualitätsüberwachung nahmen nur die Teilnehmer der ersten 2 Krebsportgruppen in Luxemburg teil. Zur Zeit bieten die „Groupes Sportifs Oncologiques“ zusätzlich je eine Gruppe in Ettelbrück und in Esch-sur-Alzette, sowie eine Gruppe für krebskranke Kinder in Strassen an.

Die Therapeuten werden die detaillierten Ergebnisse der Befragung auch zur weiteren Steigerung der positiven Wirkung nutzen.

Weitere Auskünfte sind unter [www.sportifsoncologiques.lu](http://www.sportifsoncologiques.lu) zu finden, oder können am Telefon unter der Nr. 691 66 53 45 angefragt werden.

(\*) DBFT : Dortmunder Fragebogen zur Bewegungstherapie

